

richtigen der Lage aber nur vermehren. Deutschland verlangt nun unpolitische Interessen in Berlin, es hat bei der gegenwärtigen Stimmung des Landes daher gegenüber die besten Aussichten. Die letzten russischen Unterhändler sind die letzten Kenner Wiens und der englischen Politik in Wien. Die gegenwärtige Lage in Berlin ist nicht, was sie zur Zeit werden könnte, wenn es sich um Südperien handelte. Russlands Aussichten auf eine allgemeinere, auch den nahen Osten umschließende Verständigung mit England können mit der Zeit nur gewinnen — wenn es überhaupt in absehbarer Zeit dazu kommt. Russland hat seine Zeit für Abenteuer. Von Persien her drohen der Fortschritt der Bagdadbahn einseitigen seine Schwereigkeiten.

Die Protokolle der internationalen Situation liegen augenblicklich in Konstantinopel, in Sofia und in Belgrad. Der Wunsch des Königs von Griechenland in London, die wiederholten Besuche durch Verbündeten von Bulgarien sind nicht ohne Bedeutung gewesen. In Bulgarien, speziell aber in Makedonien, ist der britische Einfluss unter der Bevölkerung mit Hochdruck in der Arbeit. Die makedonische Bewegung, in der Form, wie sie die Türkei bis jetzt angesehen hat, würde der internationalen Finanzkontrolle die Aufgabe aufgeben, in wesentlichen auf makedonischen Einwirkungen für das makedonische Budget die Balance zu finden; auf die übrigen türkischen Staatseinkünften konnte man in ganz geringem, überdies leichtverfügbarem Umfang zurückgreifen. England hat die dreiprozentige Anleihe für den türkischen Staat zugesprochen gegen die makedonische Kontrolle, ist aber jetzt von der Wendung der Dinge nicht befriedigt und hält mit der Sanction der Anleihe zurück. Diese würde nämlich der Türkei die Mittel zur Garantie der Forderung der Bagdadbahn gewähren. Wenn man aber jetzt mit der Vollziehung des makedonischen Budgets beschäftigt ist, das heißt Bulgarien gegen die Türkei zu stellen, so ist es nicht ohne Interesse, dass die Türkei sich in der Lage befindet, sich als ein Mittel in der Forderung aufzugeben, denn oder auch in einem gewissen Verhältnis zwischen der Türkei und dem Staat. In Bulgarien ist in diesem Sinne gebrauchbar, ist es nicht als Forderung, es wäre das Eingehen in die totalen Interessen der Türkei in der Forderung der Türkei in Europa vorzügliches Politik. England, wenn das britische einseitige Amt Österreich und Russland ihre Mission in Makedonien aus der Hand nehmen und die in der Hand Bulgariens legen wollte. Deutschland würde einer solchen Unternehmung mit voller Macht zuhelfen können. Die Möglichkeit eines solchen Ereignisses hat schon unzweifelhaft zur Wiederbefestigung der Tripolitanien beigetragen; ein bulgarisch-türkischer Krieg würde Russland in die Arme des Dreierbundes führen und diesen selbst neu orientieren. Österreich ist ebenfalls der makedonischen englischen Einfluss in Serbien mit Österreich. Bulgarien hat gerade in den letzten Monaten seine Beziehungen zu Russland merklich freundlicher und weicher gestaltet und daraus sehr positive wirtschaftliche Vorteile gezogen. Nicht fern davon, dass die Haltung des bulgarischen Exports mit Erfolg und Erfolg erreicht ist, hebt zwar die Teilnahme britischen Kapitals an der Entwicklung des Landes sehr gern, dürfte sich aber sehr genau überlegen, ob es das Wohlwollen Russlands und der Dreierbunde, das doch bei einem Friedensabschluss aufzuheben sein wird, auf das Spiel setzen will.

In Serbien und Bulgarien ist der französische Einfluß die Kräfte der britische Diplomatie gewesen; Frankreichs Unterstützung in der makedonischen Frage und der Frage der türkischen Reformen ist sehr zu danken. Das ergibt sich aus der Haltung der Reichsregierung in Makedonien ist auf Frankreich nur nicht zu rechnen. Frankreich scheint sich vor dem Antritt des marokkanischen Abenteurers in letzter Stunde in bindender Form gegen eine solche Unternehmung zu erklären. Die englische Politik erscheint uns jetzt als ein Mittel, die Situation der Welt zu beeinflussen für die Zwecke der englischen Politik und für gewisse politische Bemühungen, die Stellung des Reichs zu erkräftigen, die Beziehungen zu stärken. Die englische Politik ist ein Mittel, die Situation der Welt zu beeinflussen für die Zwecke der englischen Politik und für gewisse politische Bemühungen, die Stellung des Reichs zu erkräftigen, die Beziehungen zu stärken. Die englische Politik ist ein Mittel, die Situation der Welt zu beeinflussen für die Zwecke der englischen Politik und für gewisse politische Bemühungen, die Stellung des Reichs zu erkräftigen, die Beziehungen zu stärken.

Deutsches Reich.

Leipzig, 7. Dezember.

Der Bundesrat ertheilt in seiner heutigen Sitzung seine Zustimmung dem Reichshaushalt für das Jahr 1907. Der Reichshaushalt für das Jahr 1907 ist der Reichshaushalt für das Jahr 1907. Der Reichshaushalt für das Jahr 1907 ist der Reichshaushalt für das Jahr 1907.

Die Kaiserliche Katastrophenschutzkommission hat heute ihre 10. Sitzung abgehalten. Die Kaiserliche Katastrophenschutzkommission hat heute ihre 10. Sitzung abgehalten. Die Kaiserliche Katastrophenschutzkommission hat heute ihre 10. Sitzung abgehalten.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Husland.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Spanien.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Russland.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Serbien.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Italien.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Frankreich.

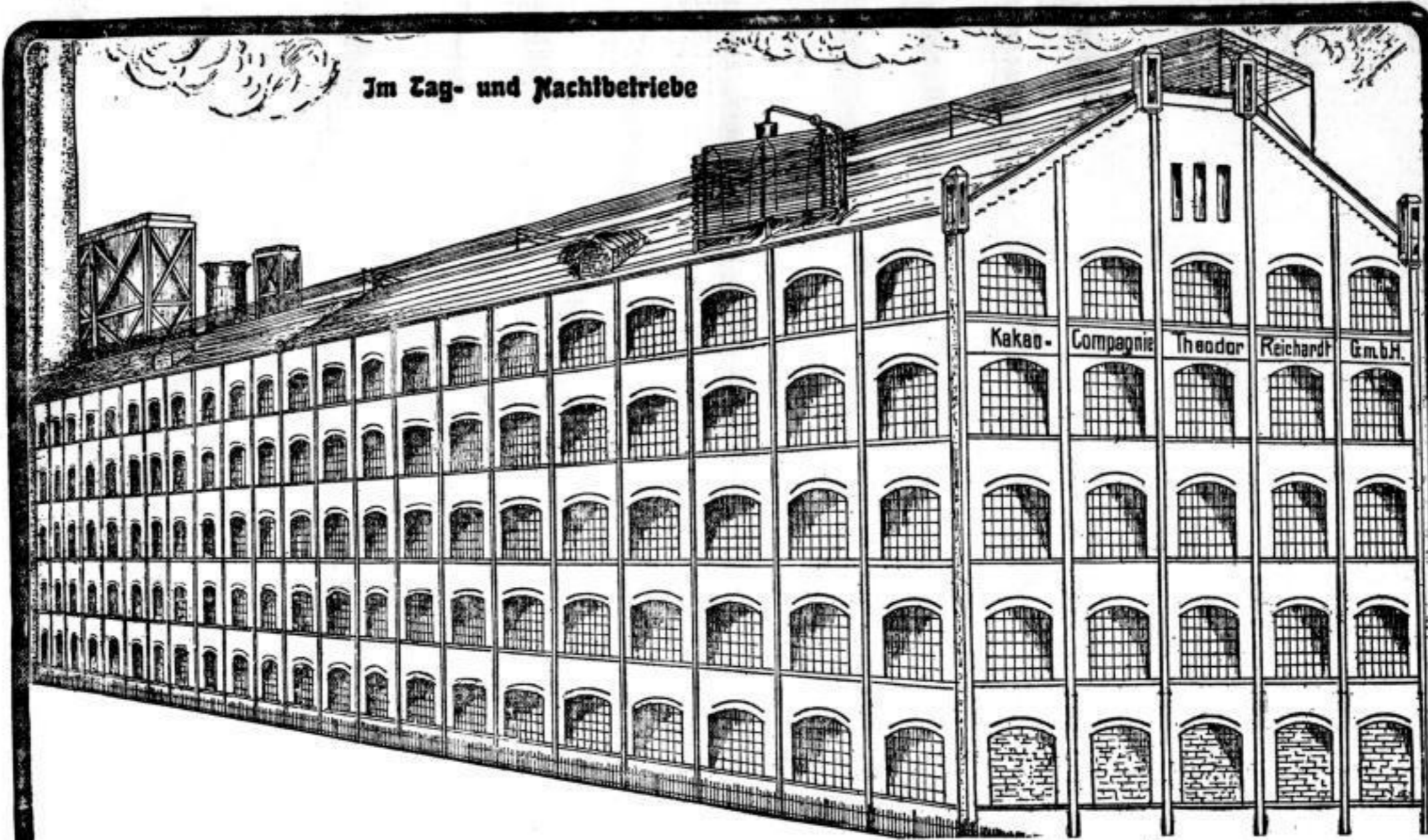
Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

England.

Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen. Die Reichsinterpellation wird voraussichtlich Anfang nächster Woche im Reichstag zur Verhandlung kommen.

Den Parlamentsbericht finden die Leser in der 2. Beilage.





Deutschlands größte Kakaofabrik

Well unsere nach hygienischen und volkwirtschaftlichen Grundsätzen hergestellten Fabrikate von kaufverständigen, sowie geschmacklich und wirtschaftlich streng und sorgsam prüfenden Frauen und Feinschmeckern aller Stände bevorzugt werden und daher seit Jahren in größeren Mengen fabriziert werden müssen als irgend eine deutsche Marke, ja, als alle nach Deutschland eingeführten holländischen Kakaopulverorten insgesamt.

Auf dem ganzen Erdenrund

sind die Reichardt-Marken infolge ihrer in allen Kulturländern patentierten Verfahren in Qualität und infolge ihres Vertriebssystems in Preiswürdigkeit konkurrenzlos, denn sie werden in stets frischer, von fremden Dünsten unbeeinträchtigtter Beschaffenheit in eigenen Fabriksialen in einzelnen Paketen und Tafeln

zu Fabrikpreisen direkt an Konsumenten

verkauft und versandt. Millionenfältig haben Kakaotrinker und einmütig alle gründlichen wissenschaftlichen Forscher erprobt, daß die unübertrefflichen Reichardt-Kakao's um ein vielfaches feiner verarbeitet sind, als irgend ein Fabrikat anderen Ursprungs, den unvergleichlichen Kakaosiegen-Geschmack ohne Gemütsverbedung besitzen, am stärksten entfaltet sind, keine Fettsäuren und keinen Bodensatz in der Tasse zeigen.

Alle diese Eigenschaften bestimmen den Reichardt-Kakao, wie die experimentell-biologischen Versuche in dem Pathologischen Institut der

Königlichen Universität, Berlin

erweisen, zu einem Genussmittel, das allein geeignet ist, den übermäßigen Kaffeegenuß zu beseitigen. Denn nur Reichardt-Kakao vermochte bei diesen Versuchen den zur Verdauung notwendigen Magensaft so stark abzusondern wie Kaffee, ohne daß er wie dieser nervenzerrüttend wirkt. Dadurch ist

Kaffee das teuerste Genussmittel

nicht nur das schlechtbedämmlichste, denn seine zehrende Nebenwirkung raubt dem Körper Energien, die durch andere Nahrung ersetzt werden müssen. Hingegen führt der ebenso stark verdauungsfördernde Reichardt-Kakao dem Körper Nahrung, also Energien zu. Deshalb ist Reichardt-Kakao weit billiger als der ordinärste Kaffee, denn $\frac{1}{2}$ Kilo dieses Fabrikates reicht zu 15 Liter Wasser, oder 30 Liter halb Milch halb Wasser, und kostet von der Reichardtmarke „Arnee“ nur 120 Pfennig, sodas ein Liter Kakao mit Zucker schon für 10 Pfennig herzustellen ist. Reichardt-Kakao kann gekocht und wieder erwärmt werden, ohne die Geschmacksstoffe zu verlieren. Auch ist er als sommerliches Erfrischungsgetränk im kalten Zustande ein Labfal, dessen Vorzüge die aller bisher bekannten durststillenden Flüssigkeiten bei weitem übertreffen. — Reichardt-Kakao erhöht

die Bekömmlichkeit der Milch

und sollte deshalb, wie es bei sorgfältiger Kinderernährung schon lange geschieht, in geringen Mengen, etwa 10–15 Gramm auf 1 Liter Milch, selbst Kindern jugendlichen Alters zu jeder Tageszeit als einziges Getränk verabreicht werden. Nur muß dieses Getränk gekocht, und nicht nur die Milch bei der Bereitung, der bisherigen Unsitte gemäß, hinzugegossen werden, denn Milchfett und Kakaofett sind gegensätzlich und vereinigen sich nur bei Wärmungen in höheren Temperaturen. Zur Erzielung einer vollendeten Bekömmlichkeit ist aber die innige Verbindung der Bestandteile unbedingt erforderlich.

Selbst die unteren Volksklassen

die gewöhnt sind, Kaffee in Mengen zu genießen, können bei der Ernährung große Ersparnisse machen, wenn sie Reichardt-Kakao trinken, zumal bei den heutigen allgemein gestiegenen Lebensmittelpreisen. Der hohe, stickstoffreiche Eiweißgehalt des im Preise nicht erhöhten Reichardt-Kakao's muß angesichts der Teuerung unserer Hauptnahrung, des Fleisches, von jedem rationell wirtschaftenden Konsumenten voll wahrgenommen werden.

Auch Reichardt-Schokoladen

sind durch die Reformierung ihrer Herstellung anderen Fabrikaten weit überlegen. Zu dieser Reform gehören nicht nur die verschiedenen als Fabrikgeheimnis bewahrten Verfahren, sondern auch die allgemeine Verwendung von Porzellan anstelle von Kunststein oder Granit in den Walz- bzw. Reibmaschinen. Denn besonders diese Gesteinsarten reiben sich im Mahlgang ab, und es gelangen auf diese Weise Spuren davon in die Schokolade, wodurch der edle Kakaogeschmack stark beeinträchtigt wird. Dieser Beigeschmack wird von feinen Jungen sehr mißlich empfunden. Reichardt-Schokoladen sind frei von solchen Gesteinsatomen und schmecken am natürlichsten, reinsten und delikatesten.

Bezugsbedingungen: Die Fabrik-Preise in unserer am Fuße verzeichneten Fabrik-Filiale sind: für Kakaopulver 120 bis 240 Pf. das Pfund; Schokoladen 80 Pf. bis 240 Pf. das Pfund. — Von 6 Mark an tragen wir das deutsche Paketporto. — Bei Bahnsiften (mindestens 15 kg Inhalt) liefern wir frachtfrei Bestimmungsstation, ohne Berechnung der Risten und gewähren 10% Rabatt. In den Stadtbezirken unserer Filialen liefern wir bei Bezügen von 2 Mark ab frei Haus, in den Vororten von 3 Mark ab. Lieferung erfolgt nur gegen vorherige Kasse oder Nachnahme.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, Wandsbek-Hamburg.

Filiale in Leipzig: Johannisgasse 1/3, Ecke Hugustusplatz. Telefon: 6297.

*) Auch bereits die Wirtinnen wenden sich heute, obwohl sie nur der Kampf gegen den Alkohol zusammenführt, zugleich gegen den Kaffee. Nach unserer vorigen Veröffentlichung hat man uns mitgeteilt, daß seit Wochen eine größere Anzahl Alkoholtrinker als in der Öffentlichkeit anzunehmen war, den Kaffee ebenfalls richtig einschätzen und sich wohl damit hüten, in den Fehler des übermäßigen Kaffeegenusses zu verfallen. Diese anerkannteste Tatsache spricht aufs neue für die Wichtigkeit unserer Behauptungen.

Aus der Umgegend.

* Anhalt. 6. Dezember. (Bei der Vieh-...)

* Anhalt. 6. Dezember. (Verhaftet.) Von der...

* Anhalt. 6. Dezember. (Einbrecher.) Hier...

Aus Sachsen.

Dresden, 6. Dezember.

- Konferenz der Pastoren der evangelischen Kirchen...

- Veränderungen der Vorschriften über die Sonntag...

- Die Teilnehmer der hier stattfindenden europäischen...

* Weidau. 6. Dezember. (Stadterordnetenwahl) Bei...

* Jena. 6. Dezember. (Öffentliche Religions-...)

* Frankenberg. 6. Dezember. (Ein Verstoß) Unter...

ausgüch der Sines auf die Zeit vom 1. Januar 1906...

Aus Sachsens Umgegend.

* Leipzig. 6. Dezember. (Ein Verstoß) In der Nacht...

* Frankenberg. 6. Dezember. (Kindesentführung)...

* Galau. 6. Dezember. (Schulneubau) Die...

Gerichtssaal.

Leipzig, 6. Dezember.

Von einem Knaben erschossen. Das Gericht hat...

Die Leiche im Keller.

Leipzig, 6. Dezember.

Heute wurde die Leiche eines Mannes gefunden...

ein richtiger Prozeß. Der Angeklagte...

Bork: Sie waren in Frankfurt bei der Öffnung des...

ein tolles Linsenbild zum Fenster hinaufgehoben...

Die Defener Waffendiebstahl. (Kortl.)...

Die Knutze abzuheben. Der Angeklagte...

Schwindelprojekte. Vor der ersten Strafkammer...

Domburg. 6. Dezember. Der erste Strafkammer...

Aus dem Geschäftsverkehr. Die neue Geld...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig...

Formamint gegen Erkältung u. Halsentzündung

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung u. Verwertung

Insertate für die Montags-Ausgabe

Für den Weihnachtstisch! Der heiligen Ausgäbe...

Wilhelm Röper, Leipzig

Goethestrasse 1 (Augustusplatz)



Direkter Import sehr preiswert erworben

Orientalischer Teppiche

Kelims & Djudjims & Satteltaschen & Stickereien

Spezialität: Antike Stücke aus Centralasien, Persien, dem Kaukasus, Anatolien.

Ausstellung in den erweiterten Schaufenstern Grimmaische Strasse-Augustusplatz-Ecke.

An dem Konferenzbericht über das Vermögen des Reichs...

Die Zahl und Mannschaften der Reichswehr...

Literatur.

Die Kritik der deutschen Literatur...

Zwangsversteigerung.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Das im Grundbuche für Grundstück 500 auf dem Namen des...

Die „Lezten Handelsnachrichten“ befinden sich auf der dritten Seite des Hauptblattes.

Neueste Kurberichte.

Paris, 6. Dezember. In der dritten Sitzung wurde die...

Table with 2 columns: Name, Value. Includes items like 'Sachs. Staatspapiere', 'Rheinl. Staatspapiere'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes items like 'Allg. Cred.-A.', 'Sächs. Staatspapiere'.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes items like 'Sachs. Staatspapiere', 'Rheinl. Staatspapiere', 'Allg. Cred.-A.'.

Konkurrenz der Bankwesen in Halle a. S.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes items like 'Halle a. S.', 'Leipzig'.

Leipzig, 6. Dezember. (Kleine Drahtmeldung.)

Bei der heutigen Wollauktion lag feine Woll fast...

Antwerpen, 6. Dezember, 12 Uhr 35 Min. Wollauktion...

Antwerpen, 6. Dezember, 1 Uhr 30 Min. Wollauktion...

London, 6. Dezember. Wollauktion...

London, 6. Dezember. Wollauktion...

London, 6. Dezember. Wollauktion...

London, 6. Dezember. Wollauktion...

London, 6. Dezember. Wollauktion...

Hamburg, 6. Dezember. (Kleine Drahtmeldung.)

London, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Jahre wieder die Höchstpreise, die sehr viel gemindert...

London, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Montenegro, 6. Dezember. (Kleine Drahtmeldung.)

London, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

Paris, 6. Dezember. Wollauktion...

M u s e s t u n d e n.

Landen und Stranden.

Ein Hamburger Roman von Gustav Falke.

Dreiunddreißigstes Kapitel.

Es war ein kalter, stürmischer Abend. Es war, daß der Schnee unter den Füßen der Fußgänger und den Schritten der Fuhrwerke in der Hauptallee, an der dem Bollgraben zugelegenen Seite, auf und ab, Er war warm vor Erregung und von einem Übermut, den er vorher im Café Groeber getrunken hatte.

Er hatte Helene seit jenem Abend nicht wieder gesehen, obgleich er täglich an ihrem Laden vorübergegangen war.

Er war fest davon überzeugt, daß sie kommen würde. Er wußte, daß er Eindruck auf sie gemacht hatte, und er kannte die Weiber. Jedenfalls hatte sie nichts zu ihrem Verlobten von seiner Verlobungseinladung gesagt. Der hätte gewiß in diesen fünf Tagen von sich hören lassen, wenigstens schriftlich. Wenn er auch nicht besonders tapfer ausah, so würde er sich doch diese Gelegenheit zu einer schamvollen, geharnischten Entschuldigung nicht haben entgehen lassen.

Triloni lachte spöttisch bei dem Gedanken an Weisse. Das war nicht der, der Mädchen wie Helene auf die Dauer fesseln konnte. Aber seine Siegesgewissheit ließ nach der ersten Viertelstunde mit jeder weiteren Minute vergeblichen Worten etwas nach.

Sollte er sich doch in ihr getäuscht haben? Oder wollte sie ihn durch Wortenlassen noch mehr reizen?

Selbst wenn sie heute nicht käme, brauchte er die Hoffnung darum noch nicht aufzugeben. Er war noch zweimal die ganze Allee auf- und abgegangen und ging wieder in der Richtung nach dem Willertor zu, als sie ihm entgegenkam. Er erkannte sie sofort. Sie ging langsam, ängstlich, wie in großer Unruhe. Bald rechts, bald links im Dunkel der Bäume. Sie war verschleiert und führte alle Augenblicke ihren Ruff an den Mund, als wolle sie ihr Gesicht noch mehr dahinter verbergen.

Oder war es die Helene?

Sie wird doch nicht schwachbrüstig sein, dachte er. Nun hatte sie ihn gesehen. Sie blieb stehen, als wogte sie sich nicht an ihn heran.

Er ging schnell auf sie zu, streckte ihr beide Hände entgegen und drückte ihre kleine behandlungste Rechte.

„Ich wachte es“, sagte er leidenschaftlich. „Wie glücklich machen Sie mich. Ich fürchte schon —“

Sie lächelte. Ein etwas milde Lächeln.

Es fiel ihm durch den Schleier hindurch auf, wie doch sie ausah, und so unterbrach er sich und wollte nach ihrem Befinden fragen. Aber sie kam ihm zuvor.

„Sie brauchen nichts zu fürchten“, sagte sie. „Ich bin frei.“

Er verstand sie nicht gleich.

„Frei und frei. Vogelfrei.“

Es sollte scherzhaft klingen, aber es klang bitter.

Ein Ausruf so freudiger Überraschung entstieg sich ihm, daß sie unwillkürlich lachen mußte.

Er zog sie weiter ins Dunkel hinein. Mit leidenschaftlichen Fragen und Versicherungen überschüttete er sie.

„Warum denn, warum denn?“ rief er.

Und sie sagte es ihm.

„Dann? dann?“ Dieser — „lass' ihn laufen“, sagte er.

Es war ein leichtfertiges Reden, aber sie schien es nicht zu empfinden.

„Nun bin ich gut genug?“ fragte sie.

Sie wollte ihm nichts Böses sagen und es klang sogar fast traurig, wie sie es sagte.

Aber er empfand doch einen Stachel darin und biß sich auf die Lippen. Er streifte sie mit einem bösen Blick, den sie nicht bemerkte. Aber dann war er wieder ganz Leidenschaftlichkeit und Verehrtheit.

Und sein Benehmen ward vertraulich, als betrachtete er sie wirklich als vogelfrei. Er hobte sie um, drückte sie an sich, küßte sie. Und sie ließ alles über sich ergehen.

Sie war mutlos. Die Art und Weise, wie Weisse ihr Geständnis aufgenommen, ohne ein Wort der Verhöhnung zu machen, hatte sie zuerst empört. Dann aber hatte sie ihre Anklagen gegen ihn nicht aufrecht erhalten können. Er war ja in seinem Recht. Und sie war es ja gewesen, die zuerst, von ihrer Aufwallung übermannt, den Ring zurückgegeben, ihm vor die Füße geworfen hatte.

Aber sie hatte sich doch gedacht, daß er es etwas anders nehmen würde, wie andere. Daß er eine Verhöhnung, wenigstens eine ruhige Ausrede gesucht hätte, am andern Tage. Aber er war nicht gekommen, hatte nichts von sich hören lassen.

Er dachte über diesen Punkt wie alle. Daher war auch seine Liebe zurückgeschreckt. Na, auch sie würde nie über diesen Stein in ihrem Wege hinwegkommen, sie würde immer darüber fallen. Das ganze Leben lang büssen für eine Viertelstunde Raub.

Und dann war der Trost über sie gekommen und die Reifezeitigkeit der Verzweiflung.

Vierunddreißigstes Kapitel.

Weisse war nach tagelanger Kampf zu dem Entschluß gekommen, eine Verständigung mit Helene zu suchen. Er liebte sie noch. Er konnte nicht frei werden von ihr.

Auch Kummer, dem er sich anvertraut hatte, redete ihm zu. Kummer hatte sehr freie Anschauungen.

„Würden Sie eine Witwe mit Kindern heiraten? Ohne Bedenken, was? Und hier ist das Kind sogar tot, ein wirtschaftlicher Vorteil.“ Der ganze Unterschied ist der, daß die Witwe ihren Mann auf legale Weise verlor, nach Erfüllung der staatsrechtlichen Formalitäten, und Helene dies Unglück vorher hatte. Beide, die Witwe und Helene haben vor Ihnen schon mal einen andern geliebt. Sie nicht? Dieser Heilekonj! Sie lieben das Mädchen.

Das Mädchen ist nicht schlecht, nur unglücklich, warum wollen Sie sie noch unglücklicher machen? Denn das andere hört Sie doch nicht. Das würden Sie ja bei der Witwe mit dem legal beerdigten Gatten mit in den Kauf nehmen, ohne daß Ihr feines Sittlichkeitsgefühl auch nur piep fagt.

Die Deute? Ja freilich, die Deute.

Nur immer drab und feige.

Das ist ja, was den Mann so zieret, Und dazu wird ihm der Verlust, Daß ihm beim Wüdel gleich gemeret, Was er bei Witwen sittlich fand.“

Weisse hatte hundert Gründe dagegen zur Hand, aber sie schienen ihm selbst alle zu leicht, denn seine Liebe hielt die Waagschale.

So war er denn an jenem Abend, als Helene zu Triloni ging, in ihrer Wohnung gewesen.

Als er sie nicht antraf, kehrte er sofort nach Hause zurück, setzte sich hin und schrieb ihr:

Liebe Helene!

Daß alles vergessen sein. Von vergeben soll keine Rede gewesen sein. Ich bin nicht Dein Richter, denn ich liebe Dich. Heute Abend traf ich Dich nicht. Erwarte mich morgen Abend. Es war eine unglückliche Stunde, es kam so überraschend. Zu anderer Zeit hätten wir alles ruhiger überlegt und uns beide diesen Kummer erspart. Also morgen Abend.

In aller Liebe, für immer

Dein Leonhard.“

Er warf den Brief gleich in den nächsten Postkasten. Mit der Morgenpost würde sie ihn erhalten. Aber da fiel ihm ein, daß sie vielleicht früher ins Geschäft ginge. Und mittags kam sie nicht nach Hause, sie ah in einem Speisehaus. Dann würde sie den Brief erst abends vorfinden und sein Besuch würde sie fast unvorbereitet. Er überlegte einen Augenblick, trat in einen Papierladen und schrieb mit Bleistift schnell einige Worte auf eine Postkarte, er würde erst am zweiten Abend kommen.

Kachher fiel ihm wieder ein, daß er ihr dadurch Gelegenheit zur brieflichen Antwort gegeben hätte. Vielleicht würde sie ihn erst abweisen. Gut, er würde dann trotzdem zu ihr gehen.

Unter der Morgenpost fand Weisse einen Brief von Helene, wie er geahnt, gefürchtet hatte. Er öffnete ihn mit zitternden Fingern.

„Herrn Leonhard Weisse!“

Ihren Brief habe ich erhalten und danke Ihnen für alle Güte und Liebe. Aber es ist am besten so. Ich bin Ihrer nicht wert. Geben Sie sich, bitte, keine Mühe mehr, es hilft Ihnen doch nichts.

Sollten Sie mich mal mit Herrn Triloni sehen, so denken Sie, daß es hat so sein sollen. Ich liebe Triloni und es ist auch alles am besten so.

Es grüßt Sie ohne Gruß

ergebenst
Ihre Helene Weisse.“

Fünfunddreißigstes Kapitel.

Über einmal traf es sich doch, daß sie Bekannte sah. Ganz vorne, an einem der ersten Tische.

Ein lautes „Brost Will!“ hatte sie hinschrei lassen, an den Nachbarten lachte man über diese Unterbrechung, auf dem Boden sicherte man verstoßen. Auch sie sicherte hinter ihrem Röcher.

Aber dann, aufmerksam geworden, erkannte sie Schmäuer. Er sah mit Tobbermaf, Fritz Krüger und drei oder vier andern Männern zusammen an einem Tisch, eine etwas lärmende, angezechte Gesellschaft.

Und dann sollte sie singen:

„Ob' ich nur deine Liebe.“

Ihre Stimme zitterte, sie sang unsicher. Alles bewachte sich im Kreis um sie. Triloni sah sich vom Klavier aus unwillig nach ihr um.

Als sie geendet hatte, und nach ihrem Stuhl schwankte, ertönte anhaltender Applaus und Bravorufen. Man hatte die zitternde Unsicherheit ihres Gesanges, dieses bebende Tremolieren für „gefühlvollen Vortrag“ genommen.

Man rief Da capo!

Schmäuer hatte sie während des Liebes ganz verzückt angestarrt. Man stand er auf, das Geißel in der Hand, und schwanfte gegen das Publikum.

„Brost Fräulein!“ lachte er.

Tobbermaf versuchte ihn zurückzuführen.

„Dat mi, August!“ rief er ganz laut. „De Deern magg' it liden.“

Er hob noch mal sein Glas und begoß sich dabei.

Das Publikum zischte, und rief Da capo!

Schmäuer wurde von seinem Freunde auf seinen Sitz gedrungen. Er wachte mit seinem rollenden Taschentuch an sich herum.

Und dann trat Helene noch einmal an die Kasse. Ihre Arme zitterten, sie konnte sich kaum aufrecht halten, und während die Szene aus dem Willwärders Park, ihre mütterliche Wohnung, ihre Mutter, die Gräber auf dem Ohlsdorfer Friedhof, ihre ganze Vergangenheit in einer wilden Bilderjagd vor ihr durcharstotete, sang sie noch einmal, Starr vor sich hinschauend:

Ob ich nur deine Liebe,
Die Treue brauch' ich nicht;
Die Liebe ist die Kräfte,
Aus der die Treue bricht!

Ende.



English spoken.
Gegründet
1850.

O. H. Meder,

On parle français.
Telephon
2440.

Institut für Optik und Physik,

Markt 11, gegen-  über dem Rathause.

Theater- u. Reise gläser v. Mk. 3.— an. Gold-Doublé-Brillen Mk. 4.— Gold-Doublé-Klemmer Mk. 3.—

Elegante Barometer von Mk. 5.50 an. Thermometer von Mk. —.40 an.

Laterna magica, Kinematographen, Modell-Dampfmaschinen — Heissluftmaschinen — Elektromotoren u. Betriebsmodelle. Dampf- und Uhrwerk-Eisenbahnen und -Schiffe, Uhrwerk- und Dampf-Automobile.

Kaleidoscope, Stereoscope, Microscope, Lebensräder, Reisszeuge, Briefwagen, Schrittzähler, Compasse, Erdgloben, Wetterhäuschen, Buchdruckerpressen.

Experimentierkästen, Influenzmaschinen vorzüglichster Construction, elektrische Apparate.

Special-Abtheilung für photographische Apparate u. Bedarfs-Artikel.

Kodaks. Hand- und Rocktaschen-, Stativ- und Universal-Apparate. Kodaks zu Originalpreisen.

Phonographen von Mk. 4.—, Plattenconcertapparate von Mk. 30.— an.

Besonders preiswerthe Specialitäten:

Nr. 162. Doppel-Feldstecher und Theaterglas, achromatisch, nebst Etui u. Riemen Mk. 7.—

Perlmutter-Theatergläser, vergoldet u. vernickelt Mk. 7.50, 9.—, 10.—, 12.— bis 120.

Nr. 201. Theater- u. Touristenglas, mit Sonnenblenden, Lederhülle, Etui nebst Riemen Mk. 12.—

Nr. 101B. Holosterie-Barometer in elegantem, geschliffenem Holzrahmen Mk. 5.50.

Nr. 15. Fenster-Thermometer mit Metallhalter Mk. —.80.

Nr. 270/2. Schul-Reisszeug Mk. 1.—.

Nr. 279. Laterna magica, nebst 6 Glasbildertreibern Mk. —.60.

Nr. 610. Modell-Dampfmaschine Mk. —.60.

Nr. 129. Theaterglas, schwarz lackirt, achromatisch, nebst Etui Mk. 5.—.

Nr. 135/26. „Preciosa“, reizendes Perlmutter-Theaterglas mit vorzüglicher Optik Mk. 16.—.

Nr. 164. Militärfeldstecher, vorzüglich achromatisch, 6 Linien, Sonnenblenden, in feldmäßigen Etui, nebst Doppelriemen Mk. 20.—.

Nr. 410B. Holosterie-Barometer, mit Thermometer, in elegantem, geschliffenem Holzrahmen, 45 cm lang, Mk. 7.—.

Nr. 20. Photographischer Apparat „Liliput 1900“, mit Zeit- und Momentverhältnis, nebst Cassette Mk. 1.50.

Nr. 1. Elektrische Taschenlampe Mk. 1.—.

Nr. 201/00. Uhrwerk-Eisenbahn mit Schienen Mk. 2.50.

Nr. 825/1. Uhrwerk-Schrauben-Dampfer Mk. 1.50.

Nr. 52B. Amerik. Stereoscop, nebst 25 ausgewählten interessanten und lehrreichen Bildern Mk. 3.50.

Laterna magica-Bilder, das Duzend von Mk. —.45 an.



Nr. 101B Mk. 5.50.



Nr. 279 Mk. —.60



Nr. 57 Mk. 4.—.



Nr. 610 Dampfmaschine Mk. —.60.



Nr. 52B Mk. 3.50.



Nr. 52B. Mit 25 Bildern Mk. 3.50.



Eisenbahn mit Schienen von Mk. 2.50 an.



Nr. 1 Mk. 1.50 an.



Concert-Photograph Mk. 4.—.



Nr. 30 Mk. 30.— an. Mk. 1.—.



Nr. 1 Mk. 1.— an.

Grosse Weihnachts-Cataloge, 160 Seiten mit vielen Hundert Abbildungen, enthaltend Artikel für die Jugend, an der Cassé für 10 Pfg., nach auswärts gegen 10-Pfg.-Markte.

Sein Weihnachtengel.

Großstadtfrage von Max Wundtke.

Motorrad verheut.

So weit also war es nun mit ihm gekommen! Von Stufe zu Stufe herabgestiegen... vom Bauunternehmer und Grundbesitzer bis zum Kleinhändler, zum Schiedsrichter... jetzt war er auf der tiefsten Stufe angekommen...

Rur wohl, man muß es sich verschaffen! sagte er sich. Wir haben uns bisher mit Strapazen und Bedenken nicht auseinandergesetzt... wenn es sich um Wohlleben und Vergnügen handelte...

Und da stand ihm plötzlich das traurige Antlitz seiner Frau, die er verlassen hatte, vor Augen, und schien ihn anzusehen, nicht ganz in die Tiefe des Verdrachens hinabsinkend, aber er schüttelte den Gedanken ab...

In einem beliebigen Hotel dieses Gassenkreuzes wohnte seit vierzehn Tagen ein Liebespaar, die unter dem Namen Signorina Tartaglia in einem der ersten Hamburger Kurorte auftrat und täglich volle Häuser erzielte...

Der Weihnachtsabend beginnt seine schwarzen Schatten über die Kiefernäste zu werfen. Immer dichter ziehen sich die Nebelschleier, vom Hofen aufsteigend, in den Straßen zusammen, in denen die Menschen mit rastloser Geschäftigkeit zueinander hasten...

Mit einem kaum hörbaren Pfeifen auf den Lippen tritt er in eine Bar und läßt sich einen Whisky geben, um die Geister in sich ein wenig aufzuheitern; aber unter ihnen stellen sich auch unheimliche Gäste ein, Gäste, denen er bisher aus dem Wege gegangen...

der Kinderjubil, der aus den Fenstern und Türen klingt, alles das türmt eine Mauer um seine kleinen Gedanken, über die sie nicht hinwegzukommen, so sehr sie sich auch bemühen. Sie bleiben gefangen, und lauter rannen die Geister, und greißlicher leben die Gestalten vor seiner Seele...

Da dröhnten Tarmachrichtige Scherz und in weißeren Schwingungen durch die heilige Luft. Er schloß: gureit hier, dann nach seiner Rante in tieferer Tonart ließen krummende Anschläge...

Durch das Schlüsselloch der nächsten Tür fiel ein ganz schwacher Lichtschein. Er lauschte, und da ihm nichts rechte, öffnete er vorsichtig die Tür. Eine Knebel, die an der Decke hing, noch ein mattes, grünliches Licht aus dem Schlafzimmer...

Er trat jetzt vollends ein, schief aber plötzlich so sehr zusammen, daß er einen Augenblick wie gelähmt da stand. In einem Bettschilde, das er vorher nicht beachtet hatte, richtete sich ein allerliebster Kinderblondkopf auf, sah ihn mit großen, verwundernden Augen an und sagte dann ansicher: „Bist du der Papa?“

Wortlos und regungslos stand der Mann, zusehend, einen Gedanken zu fassen, wie gebannt von einer heimlichen Gewalt. „Ich und Mama“, lächerte der Blondkopf fast in einem Atemzuge fort, „haben immer geteilt: Bist du, guter Gott, bring' mir den Papa wieder! So haben wir geteilt. Hast du das gehört? Und nun kommt da zum Weihnachtengel, nicht wahr?“

Jedes einzelne Wort war in seine Seele gefallen, wie Tropfen plätschernd auf einen Stein. Ein Jitterschauer durch die hohe Decke, denn obwohl es in ihm emporkam und hörte, und sah ihn zu einem widerstandslosen Wirbel der Gefühle hin. Vor dem Bettchen kniete er auf seine Knie nieder, ergriff die kleinen Händchen des Kindes und drückte beide Hände daran, indes die Fingerspitzen entlang rannen...

„Was! du... du...“, stammelte er und löste die Hände auf, neue, und in Gedanken fuhr er fort: Wenn nun auch mein Kind so rührend, so lieb und fromm und so voll Sehnsucht nach dem Vater wäre!

Da begann draußen im Schloß ein Schlüsseln zu klappern. „Mama!“ rief das Kind, ängstlich geworden durch das seltsame Wesen des Mannes, Erichs, und sprang der Knebel an, der alles um sich her vergessen hatte.

„Nicht! Nicht! aber wohin? Es war zu spät. Die Tür öffnete sich, und — Mama!“ lautete der Verblüffung, sprang im Bettchen auf und klatschte lachend in seine Hände. „Im Gotteswillen! — die Sängerin war im Augenblick an der Seite ihres Lieblichen, den sie mit ihren Armen umschloß, als müßte sie ihn vor drohender Gefahr behüten...“

„Was! du... du...“, stammelte er und löste die Hände auf, neue, und in Gedanken fuhr er fort: Wenn nun auch mein Kind so rührend, so lieb und fromm und so voll Sehnsucht nach dem Vater wäre!

„Was! du... du...“, stammelte er und löste die Hände auf, neue, und in Gedanken fuhr er fort: Wenn nun auch mein Kind so rührend, so lieb und fromm und so voll Sehnsucht nach dem Vater wäre!

„Was! du... du...“, stammelte er und löste die Hände auf, neue, und in Gedanken fuhr er fort: Wenn nun auch mein Kind so rührend, so lieb und fromm und so voll Sehnsucht nach dem Vater wäre!

„Was! du... du...“, stammelte er und löste die Hände auf, neue, und in Gedanken fuhr er fort: Wenn nun auch mein Kind so rührend, so lieb und fromm und so voll Sehnsucht nach dem Vater wäre!

„Was! du... du...“, stammelte er und löste die Hände auf, neue, und in Gedanken fuhr er fort: Wenn nun auch mein Kind so rührend, so lieb und fromm und so voll Sehnsucht nach dem Vater wäre!

„Ich hab' mich um Erbschaft willen, und um... doch lassen wir das! Nun haben wir dich ja wieder und alles wird wieder gut werden, nicht wahr, Erich?“

„Und sie sah ihm mit herzlichem Lächeln in die Augen, und auch er senkte seinen feuchten Blick in die ihren. „Johanna, ich will gut werden“, sagte er mit ausdrücklicher Betonung.

„O, dann muß es auch gut werden“, erwiderte sie lächelnd. „Nun aber komm, unter den Lichtern des Weihnachtsbaums laß uns von der Zukunft träumen.“

Scherz und Satire.

Er hat was aufgeschwappt.

Händchen ist krank und braucht die ganze Woche nicht zur Schule. Das freut ihn. Der Onkel Doktor hat ihm tiefere Arznei verschrieben. Das freut ihn nicht. Aus tieferer Heilungsgang nimmt er der Mama bei, die für Naturheilende ist. Sie kauft ihm ein Glas Honigwasser. „Nehmen Sie, Herr Doktor, ich muß gehen, ich habe nicht viel von der Honigwasser.“ Der Doktor lächelt. „Das beruhigt wohl nur auf einer gewissen Voreingenommenheit.“

Auch ein Zimmermann.

Herr, der einen dunklen Ehemann befreit: „Was haben Sie denn da für eine Menge Schriftstücke unter Glas und Rahmen... sind wohl Diplome?“ — „Ach nein, das sind lauter Ehemannbescheinigungen, die ich mir im Laufe der Zeit ersochten habe.“

Reingefallen.

Tante (auf dem Sterbetele): „Ich habe gerade im Begriffe, mein Testament zu machen, lieber Karl. Leider bist du, wie ich weiß, gar nicht religiös gesinnt...“ Tante (seufzend): „Aber ich bitte dich, liebe Tante, ganz im Gegenteil!“ Tante: „Es? Nun, dann wirst du es ja auch billigen, daß ich mein Vermögen für kirchliche Zwecke bestimmt habe!“

Freie Uebersetzung.

Dienert (zum Stubensoldaten): „Sagen Sie, Fräulein Landen, was bedeutet wohl das „Salbe“ auf der Strickmatte?“ Stubensoldaten: „Das ist lateinisch und heißt: Bitte, sich die Stiefel abzuwaschen!“

Auf dem Bahnhof.

A.: „Warum wollten Sie eigentlich durchaus mit dem Dummelzug fahren?“ — B.: „Ich benutze grundsätzlich keinen Schnellzug, warum soll ich die Eisenbahn ihr Geld denn so schnell verdienen lassen?“

Abgelehnt.

Wie alt schätzen Sie mich, Herr Professor? — „Entschuldigend Sie, ich bin Mathematiker, aber kein Altertumskund!“

Gewohnheit.

„Da sehen Sie einmal, welche giftige Blide diese Dame jenem Herrn dort zuzieht.“ — „Ach, das geniert ihn nicht, der ist an giftiges Zeug gewöhnt, er ist ja Apotheker!“

Bedenke!

Die ganze Last des Körpers haben die Füße zu tragen. Darum trage Schuhe, welche der Form deiner Füße entsprechen.

Klötzer's Formen



- Für normale Füße
Für Ballen- und Plattfüße
Für verkrüppelte Zehen
Für hohe und niedrige Spanne

in 10 verschiedenen Weiten bieten eine Garantie, passende Schuhe zu erhalten.

Die heranwachsende Jugend soll gesunde Füße bekommen. Man erreicht dies am besten, wenn Klötzer's Kinderstiefel „Natura“ getragen werden.



August Klötzer, Schuhwarenhaus

Grimmaischer Steinweg 12 (Im Königl. Lotteriegebäude.)

Konkurs-Waren-Ausverkauf. Die aus der Perleichen-Konkursmasse... 22 Nicolaistraße 22.

Echt Perser Teppiche. Keilm, Decken, Stickereten etc. Katharinenstrasse 9, III., G. P. 448. Telefon 7088.

Pelzwaren das Neueste u. Beste. in allen Arten Pelzstoffs und Muffen... Ch. Reiss, Brühl 71.

Vorteilhafte Weihnachts-Offerte! Räumungs-Verkauf. flaschenreifer naturreiner div. Weine... 25 Bism. Herth 25.

Weihnachts-Ausstellung
 Elegante Neuheiten in Briefpapier-Ausstattungen
 Postkarten und Poésie-Alben
 Füllfederhalter in allen Preislagen
 Glasschreibzeuge — letzte Neuheit
 Goldfedern — Relaiszeuge — Malkästen



Carl Nestmann

Inhaber: Bruno & Paul Nestmann
 Abt.: Detailgeschäft
 Kl. Fleischergasse 2

Weihnachts-Ausstellung
 Dokumenten-Mappen — Geldzählkassetten
 Gästebücher — Tagebücher — Kochrezept-
 bücher — Kopirpressen — Federhalter-Vasen
 Papierständer — Petschäfte — Briefwagen
 Sonnencken — u. Zeiss (Jhannon)-Artikel

Unterricht.

Dr. H. Rühlmanns Priv.-Unterricht
 Dufourstr. 1, III. L. * Johannisplatz 5, I. L.
 Geograph. u. Weiterbild. auch f. Erwachsene.
 Gymnasial-, Oberrealschul-, Real- u. spec.
 Kl. (Kl.-Kurse (Halb)). Nachhilfe. Pension.

RACKOW'S Unterrichts-Anstalten
 für Schreiben, Handelsbücher, Sprachen
 Universitätsstr. 2, II.
 u. Dresden, Altmarkt 15.

Schöne und geschickte Verfügen für den Bedarf als Buchhalter, Korrespondenz, Maschinenschreiber, Kurse für Damen u. Herren. Bek. u. fleißige Schüler werden v. Institut direkt platziert. Dr. Rackow.

Sachs. ...
 ...

Francis d. legens Dresden S.A. Gp. J.L.R.

Jungfrau J. Horsch
 Welt. Verl. u. empf. Peterstr. 21, III. 1007

Richard Ludewig
 reg. 1888 ... einzig und allein
 Sturpringstraße 15. 1000
 Vornamen und Gründung besetzen.

Nervenschwäche
 der Männer.
 Ausführlicher Prospekt mit Gerichtsamt
 und ärztlichen Gutachten gegen Mk. 0,30
 für Porto unter Kuvert. 1000
 Paul Gassen. Köln a. Rh. No. 84.

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Merztl. gepr. Waferne empf. sich für eine
 in jeder Weise in allen Teilen d. Waferne
 besseren Kreisl. Hochstr. 12, II. 1008

Zur Trinkgeld-Frage!

In Kürze erscheint die Liste derjenigen
Hotels
 welche den Herren

Geschäfts-Reisenden

als Aequivalent für die Trinkgelder einen
 Rabatt von 5% rückvergüten.
 Wir bitten die Herren Geschäfts-
 Reisenden um Angabe ihrer Adressen, da-
 mit ihnen die Liste noch vor Beginn der
 Reisezeit gratis und franko zugestellt
 werden kann.

„Dux“

**Trinkgeld-Rückvergütungs-Gesellschaft
 für die Geschäftsreisenden Deutschlands
 G. m. b. H.
 Hannover.**

Ein kleines kann mir
Parkett-Rose
 das stärkste Bodenmittel

Wir suchen und anfragen, daß sich unsere gemeinsamen Katalog in
Dresden-A., Pillnitzerstr. 25, II.
 (Telephon 10300)

Rechtsanwälte Dr. Weise und Hans Busch,
 Jagellen beim Rgl. Amts- und Landgericht Dresden.

Berlin = P. Seiferts Privat-Logis = Hotel garni
 Askaniischer Platz 4, Anhalter Bahnhof, Zimm. v. 1,50 an. Teleph. Badez. 1007

Wöchnerinnen (Damen-Bedienerinnen)
 empfangen billigst
 Verbandswatte, Leibbinden, Irrigatorien, Bideets,
 Steckbecken, Bettst. u. Unterlagen, Soxlet-Appa-
 rate, Sauger, Saugflaschen, Milchzieher, Baby-
 Nöpfe, Kinderbadeselle etc.

Carl Klose, Leipzig 4, Hainstr. 19. Katalog gratis.

**Palmenständer
 Vogelkäfigständer
 Blumentische**

aus Schmiedeeisen oder aus Messing poliert — in
 unbegrenzter Auswahl

empfehlen **Oehme & Weber**
 Leipzig, Töpferstr. 3, I;
 Eingang auch Grosse Fleischergasse 14,
 „Stadt Gotha“.

Besichtigung gern gestattet. — Kein Kaufzwang.

Gute Binden
 sind eine grosse Wohltat!
 Gute Qualitäten empfiehlt sehr billig
Georg Dehne,
 Ranstädter Steinweg 20.

Spielwaren
 Neuheiten und Spezialitäten eigener, sowie in- und
 ausländischer Fabrikate in grosser und mannigfacher Auswahl.

Gesellschafts- und Kinder-Spiele, lehrreiche und nützliche Beschäftigungs-Spiele, Kinder-Spielereien jeder Art.

Ferner **Lehrmittel, Schulutensilien, Kurz- u. Galanterie-Waren, Sandow's Turn-Apparate.**

Adalbert Hawsky, Leipzig,
 28 Grimmaische Strasse 28.

Carambolage-, Tisch- und Familien-Billards
 in erstklassigen Qualitäten und präziser Ausführung von 80.— bis 2000.— Mk.
 Autom.-selbstkassierende Billards D. R. Pat.
 nächste Goldmedaille für jeden Gastwirt.
 Konkurrenzlos! Neu! Ges. gesch!
Kindlings Universal-Billard
 mit 3 Spielarten und mit einem Griff sofort in einen Tisch zu verwandeln
 Mk. 150.— inkl. allem Zubehör.

Magdeburger Billard-Fabrik
 G. Kindling, Magdeburg (172).
 Musterlager in Leipzig, Rosenthalgasse 2.
 Katalog frei. 19 Gold, etc. Med. u. Ehrendiplome.

Ludwig Vogt, Waagenfabrik,
 Leipzig, Centralstraße 7/9
 seit 1847.
Waagen
 jeder Art für Handel, Industrie und Land-
 wirtschaft, Gewichte, Kopirpressen, Goldwaage,
 Reparaturen.

Orthozentrische Klemmer,
 Lager bei **O. H. Meder,** Institut für Optik,
 Markt 11.

Offerten
 unter Aufsicht ... befördert die
**Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse**

Starke Hasen, Prima Gänse,
 Rehbühner, Poularden,
 Kaponen, Enten, Brant- und Hochländer,
 junge Tauben, Ferkel und Hühner, 1000
 von 10 1/2 an, Karpfen, sowie alle Fische,
 lebend und tot.

**B. Krabs, Leipziger Strasse 10,
 Telephon 707.**

Maßgeflogel! Butter!
 feinste pr. Wachsdose, 10 Pf. Reich, enthält
 1 Schmelz- oder 4-5 Liter, Backen
 oder Suppenbutter, bester, frisch geläutert,
 gepresst, 4 1/2 — 10 Pf. ohne Schmelz-
 Naturbutter 4 1/2 — Frau Margarete,
 Fürststr. 12, Leipzig (Schleier). 1000

Fette Gänse à Pfund 68
 Die alljährlich jedes Freitag letzte dag-
 erliche Ostermahl-Gänse.
 10000 Mütter, Wagnersstraße 13.

Tafelmaßgeflogel für Weihnachten
 Best. feine, 5-Pf.-Korb Tägl. geflogel, lauter
 gepresst, 1 Schmelz- oder 4-5 Liter, Backen
 oder Suppenbutter, bester, frisch geläutert,
 gepresst, 4 1/2 — 10 Pf. ohne Schmelz-
 Naturbutter 4 1/2 — 10 Pf. ohne Schmelz-
 Naturbutter 4 1/2 — Frau Margarete,
 Fürststr. 12, Leipzig (Schleier). 1000

Schneider, Buesatz (Oest.) N. 8.

Grasdorfer Kartoffeln!
 Blausorte à Ctr. 3,50
 Magnum bonum à Ctr. 3.—
 Solides Salatkart. à 1/2 Ctr. 4.—
 Hünerfutter à Ctr. 8,00
 Mischfutter à Ctr. 8,00
 Mischfutter (ausverkauft)
 1000 liefert frei Haus
Rittlergut Grasdorf. Telephon 4201.

Blutfrische Spiegelkarpfen
 à 60 u. 65 Pf. 1000
f. Silberlach, Hal a. 1,25, Zander
 sowie alle anderen Fische und Gemüse
 empfiehlt zum billigsten Preise
**Markthalle
 A. Sommer, 199/200.**

Otto Fischer
Dufourstrasse 38. Telefon 10541
Spezialität:
Echte Coburger Delikatess-Schinken
mit elagbraunster Firnis, besonders hochfein wegen milder Pökelaug, Zartheit und Aroma.

Unsere Spezialität:
Coburger Delikatess-Roeh-Schinken
Selt Jahren mit großem Erfolge.
geföhrt.
Begueme Größen 6 bis 12 Pfund.
Alleinverkauf für Leipzig.
Telephon 704.

Nur echt mit nebenstehendem Brand.
Renommiertestes deutsches Fabrikat.

Fast täglich Eingang von:
Beluga-Kaiser-Caviar, springlebenden Hummern, ausgesucht schweren Holländer Austern, frischen französischen Gemüsen, frischen und getrockneten Dessert-Früchten etc. etc.

Gebr. Kirmse,
Neumarkt 10.

Wein

Punsch-Essenzen, Bl. 150.4 bis 3.-4
Weiss-, Rotwein, 10. 50. 45. 3.-
Samos-Ausbruch Muscat . 75. 1.50-
Portwein, Tarragona . 100. 3.-
Madeira, Sherry, Malaga . 110. 3.-
Smyrna 00, Ungar. Medic. 110. 3.-
Smyrna 00, Wermuth 100. 1.50-
alt. Korn, Genever 1. A u. 1.35. A. Eicropogmac 2. A. Liköre . 110. 3.-
Händelheimer, versüß. Sekt, 1. A. 12 Bl. 11.50. A. 25 Bl. 23. A. 30 Bl. 45. A
Weine Weinle entspr. in jeder Bezugsgr. d. gesetzlichen Anford.
Fernspr. A. Friese, Grimmaischer Steinweg 11. Göl parterre. Rein Vaden. 10915.

Ende Januar 1907 erfolgt die Verlegung meines Geschäftes nach
Ghomassgasse No. 7-9.
Ich habe aus diesem Anlaß eine größere Anzahl
kunstgewerbl. Gegenstände
zurückgekehrt, welche
bedeutend unter Preis
abgegeben werden.
Emil Speck
Markgrafenstraße 2—Schloßgasse 5.

Zur ergebnis gefertigte Gewerkschaft beehrt sich hierdurch bekannt zu geben, daß sie
Herrn Louis Abel in Leipzig,
Tel. Nr. 6479 König-Johann-Straße 12 Tel. Nr. 6479
den Alleinverkauf ihrer „**ELSA**“ aus dem Elbschachte bei Deutsch-Kralupp in Sachsen für Leipzig und Umgebung übergeben hat und bitten wir alle Aufträge direkt Herrn Louis Abel geföhrt überweisen zu wollen.
Die Bergverwaltung der Braunkohlen-Gewerkschaft „ELSA“
bei Deutsch-Kralupp.
H. Pomper. B. Kadletz.

Cooper Hewitt Quecksilberdampflampe
beste und billigste elektrische Beleuchtung für industrielle Anlagen.



Warnung.
Wir geben hiermit bekannt, dass wir das alleinige Verkaufsrecht der Quecksilberdampflampe nach den Cooper Hewitt Patenten für Deutschland und Österreich-Ungarn haben.
Da in letzter Zeit Quecksilberdampflampen in den Handel gebracht worden sind, welche diese Patente verletzen, so warnen wir vor dem Ankauf und Gebrauch solcher Quecksilberdampflampen, welche nicht deutlich den Namen unserer Firma tragen.
WESTINGHOUSE ELECTR. ACT. GES., Berlin, Dorotheenstrasse 51.
Alleinverkauf für Leipzig und Umgebung: **Gebr. Kaiser, Leipzig, Berlinerstr. 96.**

Wild- u. Geflügel-Grosshandlung
OTTO BAAKE
Markthallenstand 92/93.
empfiehlt in vorzüglicher Qualität sehr billig:
Pa. frischgeschossene harte Gänse à 3 Mk., gespickt 3 Mk. 50 Pf., kleinere billiger.
H. Rehriden, Rehtenten, Spiegherriden, Hirschoteketes, Hirschenten, Fricandeaux, Damwildriden, Damwildenten, -Blätter, Wildschweinsriden, -Keulen, -Blätter, -Köpfe.
Pa. j. Fasanenhühner, -Hennen, j. Rebhühner, Wildenten, Waldschneepfen, Hasel-, Schne- u. Birkwild, Krametsvögel.
Prima Dresdner Gänse, gem. Enten, j. Truthähne, -Hennen, Capaunen, Poulets.
Gut franzöf. Poularden, Brat-, Badhühner, Suppenhühner, j. Tauben, Perlhühner.
Bratfleisch von Hirsch, Fasanwild, Wildschwein, Reh, wilde Kaninchen. Auf Wunsch wird alles Wild und Geflügel bratfertig geliefert. Bei Abnahme größerer Vöten Vergünstigung. (Verzandt nach auswärts prompt.)

Robert Jahn
Grimmaische Strasse 32 (Mauricianum)
empfiehlt in reichster Auswahl
Knöpfe, Tressen, Spitzen, Posamenten.
Ferner zu Geschenkzwecken
Stick- und Häkelkästen, Kinder-Nähmaschinen, Näh- und Arbeitskästen, Nadelstuis, Nadelkissen, Gürtel in Leder, Seide, Gummi. Pompadours, Perltaschen, vorgezeichnete und fertige Sachen in Daisy-Arbeit, Fröbelarbeiten, Strumpfgürtel und -Halter, Hosenträger etc.

Ernst Krieger,
Hessischer Burggr. 16, 697 und 697
empfiehlt in bester Qualität billig
täglich frischgeschossene
starke Hasen à Mk. 3.-,
kleinere von Mk. 1.75 an.

la jge. Fasanhühner Mk. 3.25, Fasanhennen u. jühr. Hühner Mk. 2.25,
H. Rehriden u. Keulen, Junghirschrücken, Fricandeaux, Wildschweinsriden, Schmalbrüder, Braten, und geschickt, auf Wunsch gespickt und bratfertig.
Waldschneepfen, Huer, Hasel- u. Birkhühner, Schneehühner, Krametsvögel.
Prima Dresdner Hafermast-Gänse in Gänzen
echt franzöf. Poularden, allerbeste Qualität, pr. Pfd. Mk. 1.40.
Junge Truthähne und Truthühner, junge Fricander Enten, Capaunen, Poulets, Brat- und Badhühner, Perlhühner, Suppenhühner, junge Tauben, wilde Kaninchen, H. Hirschbratfleisch, Kochfleisch von Hirsch u. Reh billigst.

Frankf. Str. 5. **Jul. Weissenborn** Frankf. Str. 5.
frischgeschossene Hasen, geschickt, gespickt, jühr. Rebhühner, Rehriden, Keulen und Blätter.
la Dresdner Gänse,
Enten, Suppenhühner, Poulets, j. Gähnen, j. Tauben, leb. Karpfen, Oedte, Weichschneepfen, leb. frisch. Schneepfen, Gelbtauben, Gelbkeule.

Ernst Zeugner, Tel. 4037.
Leipzig-N., Kreuzstraße Nr. 31.
empfiehlt in bester Qualität
prima Dresdner Gänse, auch ausgepundet,
starke j. Enten, j. Gähnen, Fricander u. Suppenhühner, j. Tauben, Rehriden, Keulen u. Blätter, Spiegherriden, Fricandeaux, Brat- u. Kochfleisch.
Täglich frisch geschossene Hasen gestreift à 3.00, gespickt à 3.50.
Junge Fasanen.

Immer noch billig
verkauft meine prima bratfertigen Gänse, fertig geschickt und ausgepundet, ohne Füllnis, mit Keule, Fett u. Leber, Pfund nur 75 c, ausgepundet 50 c, ebenso wilde Kaninchen, harte Oedten, geschickt und einzeln spickfertig.
Kleine Markthalle, Bayerische Str. 24.

Unentbehrlich für jede Familie!
Underberg - Boonekamp
Semper idem.
Fabrikation alleiniger Gebrauchs der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

Kitzing & Helbig, Hohe Str. 28, Tel. 3136 u. 990, empfehlen ihre vorzüglichen Biere.
Pilsener Urquell, Kulmb. Spezialität! div. Lagerbiere, in Flaschen
Münch. Spatenbräu, Kulmb. Imperial, Radoberg, Pilsener, in
Tucher-Bier, Köstritzer Schwarzbier, Grätzerbier u. Siphons.

Neu-Eröffnung!

Café Ziesing

Neu-Eröffnung!

Heute Nachmittag 5 Uhr
eröffnen wir

Frankfurterstrasse, Ecke Lessingstr.

anschliessend an unsere
Conditorei ein modernes

Wiener Café

Zum Ausschank gelangen
Original Pilsener aus der I. Pilsner Aktienbrauerei
Freiherrl. Tucherbräu

ff. Kaffee nach Wiener Art à Tasse 20

Wir werden uns angelegen sein lassen, nur beste Getränke und Erfrischungen zu verabreichen und bitten um Unterstützung unseres Unternehmens.

Hochachtungsvoll

Franz Ziesing & Co.

Piano-Fügel-Harmon.-Vermietung
Hag & Co., Königstrasse 21. 212

1 feines Klav. Pianino ist billig zu
vermieten Bräuerstrasse 5, L. 2127

Barth Adolph-Strasse 21
Wohnung im 2. Stock, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balc.,
W.C., mit Wasser u. elektr. Lichtung,
von 1. April 1907 zu vermieten. Näheres
bei Dr. Bachl, Leipziger Str. 82.

Bauhofstr. 3
für 1. April zu vermieten:
1. Etage, rechts 600 A,
4. Etage, links 500 A,
Unterges. 1. Etage, links 280 A
Näheres Rübnerstrasse Nr. 26, im
Keller.

Lepalaystrasse 5,
2. Etage, 6 delikate Zimmer u. Badzimm.,
1000 A per 1. April 1907. Alles schön
u. h. Hausmann. S.-D. L. 2127

**Nähe dem Krystallpalast,
Karlsstrasse 12,**
freundliche Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern u. 2 Bädern, für
1. April 1907 event. auch früher, zu ver-
mieten. Preis 1050 A
Zuständige Dr. Langhela u. H. Thelie,
Reichmannstr. 2. 2121

Gifenbahnr. 23 schöne Wohnung,
neu eingerichtet, für 600 A sofort zu ver-
mieten. Näheres 2. Etage links. 2121

Gohlis, Biedersteiner Str. 22, II.,
eine feine, schöne
Wohnung mit Bad für 600.- sofort
zu vermieten. 2121

Oetzsch,
Zaunstr. 15, del. Logis mit Garten,
Balkon, Bad u. drem. Röh. d. d. 2121
Sohn Wargem. Tel. Wäckerl. 15. III. r. 2121
Herr. Städtchen 1. 1 Herr. alt Schloßstr.
Nr. 23. u. Raffae 8 A Wäckerl. 49, IV. r. 2121

Löwenbräukeller, Thomaskirchhof 16
Echt Münchner Bierlokal.
Geistliche Dekoration, einzig in dieser Gegend am Platz.
Von 5 Uhr an täglich
Konzert der Tegernseer Nachtigallen (7 Damen, 5 Herren).
Reichhaltige Speisekarte.
Münchener Löwenbräu direkt vom Fass.
Fritz Heibig.

Das durch gute Küche und Keller
bekannte Weinrestaurant
Auerbachs Keller,
berühmt durch Goethes Faust, mit sich bei
billigen Preisen bestens empfohlen.
Bestehend seit 1438.
Julius Heinze.

Hôtel Stadt Freiberg.
Heute Schweinschlachten!
Biere in bekannter vorzüglicher Qualität. **Hermann Klossig.**

Hôtel-Restaurant de Pologne
Hainstrasse 16/18.
Heute: Schlachtfest.

F. Hempel's Restaurant, Hauptpost.
Heute Schweineschlachten.
Biere nur bester Qualität.

Thüringer Hof Heute
Schlachtfest.

Man verlange
ausdrücklich
„Pilsner
Urquell!“

Hôtel de Saxe
Rittergasse 9. 2122 G. Hübner.
Tägl. Orig. Wiener Schrammeln
„T. Siederlinger“ (Dr. Mück u. Weigl)
Wochent. 7 Uhr, Sonnt. 11-1, 4-11 Uhr.

Cacao
Cacao à Tasse 15 A,
Cacao mit Schokolade à Tasse 25 A,
Schokolade mit Schokolade à Tasse 25 A,
Kaffee, Tee à Tasse 15 A,
Schokolade à Tasse 15 A,
Kulmbader für Damen empfohlenste,
Soudan mit Vanille,
reichhaltiges Conditoren-Café
empfehle die Conditorei von
L. Thielebach Nachf.,
Tel. 2566, Dainstrasse 17. 2121

Verloren in der Drochke od. beim Wandern
einige Gegenstände, für 500 A sofort zu ver-
mieten. Näheres 2. Etage links. 2121

Vermischte Anzeigen.
Detectiv **Herrlich, Coll.,** Bachstr. u. d.
Grimm. Str. 24, III. Tel. 9786. 2121

Der Theater tüchtiger Unterricht,
sowie Unterhaltung für Kinder u. Damen
und Herren zum nächsten großen Advent-
abend. Offerten unter D. 57 an die Expe-
dition dieses Blattes. 2121
Kaufmannstr. „Vigilanz“ Dainstr. 26, I. Tel. 7654. 2121

Burgkeller.
Heute Abend 8 Uhr:
Grosses Concert
angeführt von der Kapelle Eyle. Dir. Franz Eyle.
Biere hochfein. **Carl Steineck.**

Börsen-Restaurant.
Heute sowie jeden Freitag:
Grosses Fisch-Essen.
Pa. holl. Austern.

Goldner Helm Cultrichsch.
Heute Freitag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr:
Seidel-Sänger.
Hierauf:
Grosser Elite-Ball.
ff. Bierliebhaber; sehenswerte Mitwirkende. **Ernst Julius.**

Gasthof Neustadt.
Heute Freitag, abends 8 Uhr:
Willy Wolf - Spezial - Konzert
anlässlich des 31. Kongress-Abends
Erstes Dreibrund-Konzert
Cavalleria - Taubkauer - Eicht Wienerisch - u. s. w.
Hierauf: **Wiener Ball.**
Kugenschnur Ballerette. Länge modernster Kompositionen.
Hochreguliertes Ballett.

Ohne Bedenken. Gohlis.
Neue Räume im Biedermeierstil.
Heute: **Schlachtfest.**
Gose vorzüglich. - ff. echte Biere.

Gosenschänke, L.-Eutritzsch
Heute: **Großes Schlachtfest.**
J. Pfotenhauer.

Bruno Fröhlich's Gosenstube
und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.
Heute: **Schinken in Brodtzeit.**
Döllnitzer Rittergutsgose ganz vorzüglich.
NB. Mittagstisch: Suppe, 1/2 Portion 60 A,
Suppe, 1/2 Portionen von 70 A an.

Dölln. Gosenstube.
Universitätsstr. 22/24. Magazingasse.
Heute: Ungar. Goulasch mit Knödeln.
Morgens: Schweinsknochen.
ff. Rittergutsgose. **Arthur Müller.**

Bisterthal L.-Schleussig. Heute, heute
jeden Freitag **Schlachtfest** ruhefertig
Zills Tunnel. Heute
fest bis abds. { Speckkuchen, 021
{ Schweinsknochen.
Joh. Louis Treutler. { Bier und Süde exquisit.

Ziehung unwiderruflich 18. u. 19. Dezember
Wirtschafts-Lotterie der Polytechnischen Gesellschaft.
I. Hauptgewinn moderner Herrschaftswagen, Wert 1000 A.
II. Gewinne: Pianino, III. Gewinne: Schloßzimmer usw.
Los 1 A Mk. mit 4 Prämien für die Dauer der Gewinnschließung am Schlachtfest fest in allen Hauptstädten Deutschlands.
Jede in der Kaufzeit u. bei Ernst Hugo, Stammplatz Gohlis, 11. Et. - 10 A zu haben.

Unterfertigte Gängerin hat sich, ihre geliebten Eltern, und Verwandte,
jetzt ihr Lieben H. J. K. D. sowie Dank- und Beerdigungsfeier in ihrem
Sonnabend, den 15. Dezember a. cr., abends 7 h. s. t.
im Parterresaal des Krystalpalastes

Weihnachtsstücke
gelesen einzeln.
Der A. G.-V. „Arion“
Sängerschaft im Weimarer C. C.
stud. iur. W. Ungeloh (X X) X.

Leipziger Singakademie (gegr. 1802),
Heute Probe nur für Damen 7/7 Uhr. Anmeldungen zur Mitgliedschaft
an den Dirig. Hrn. G. Wohlgenuth, Packhofstr. 13, erbeten. 2121

Kaufmännischer Verein.
Heute Freitag, den 7. Dezember 1906, abends 8 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn
Rechtsanw. Dr. H. A. Doelken, Leipzig:
„Das Verbrechen und seine Ursachen.“
(Mit Vorführung von Lichtbildern.)
Die Tatenarten für diesen Vortrag sind förmlich begriffen. Der Gast und die
Kameraden werden um 8 Uhr gebeten, die Wasserleitung den Tamen zu überlassen.
Die Mitglieder werden gebeten, die Mitglieder der Mitglieder der Mitglieder der Mitglieder
Nur die gegen Rückzahl der Mitglieder der Mitglieder der Mitglieder der Mitglieder
Nach dem Vortrage bleiben die oberen Vereinstische für die Mitglieder der Mitglieder
Der Vorstand.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen
Kreisverein Leipzig.
Heute Abend 8 1/2 Uhr
im Vereinslokal
Monatsversammlung.
Neuwahl des Stellvertretenden Vorsitzenden. Beschlußnahme
über jährliches und pünktliches Gehten bitten
W. Hantelmann, Vorsitzender.

Frauen-Gewerbeverein Königsstr.
26, I.
Weihnachts-Ausstellung.
Verkauf von künstlerischen, kunstgewerblichen und einfachen
Frauenarbeiten - Wäsche. 2121
Sonntag, den 2. bis Sonntag, den 9. Dezbr. 10 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Nachdem und von den Eltern des Fräulein **Johanna Brandstetter** hier
aufgefordert ist, Bestimmung der Organe
Fünfhundert Mark
ausgesetzt worden sind, werden wir für diesen Betrag wohlwollender Genuß gegen
unseren Verein hierdurch unsere herzlichsten Dank aus.
Der Frauenhilfsverein.
H. A. 8 U. Allg. Conf. □ A. 2121

Herzleidende
Nervöse, Rheumatiker
„befragt Euren Arzt über ..“
Apotheker Kopp und Joseph's
„Kohlensäure-Bäder“
Marke „Zeo“ mit Fichtennadelextrakt,
Stahl, Soole etc. -
ohne Apparat in jeder Badewanne herstellbar, die von den
bedürftigsten Aerzten als vorzüglich wirksam empfohlen
werden; die Wannen werden nicht in geringsten angegriffen.
Unsere Kohlensäure-Bäder haben, ihrer Verträglichkeit
wegen, Verbreitung über die ganze Welt gefunden.
Verfahren D. R. P. 133 418.
Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Mineral-
wasser-Handlungen, Badestätten oder als
Fabrik: Berlin W., Potsdamer Strasse 122c.
Ausführliche Prospekte gratis. 2121

Spezialität.
I. Verlag: Hubert u. Witzsch.
II. Hubert u. Witzsch.
III. Hubert u. Witzsch.
IV. Hubert u. Witzsch.
V. Hubert u. Witzsch.
VI. Hubert u. Witzsch.
VII. Hubert u. Witzsch.
VIII. Hubert u. Witzsch.
IX. Hubert u. Witzsch.
X. Hubert u. Witzsch.

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Freitag, den 7. Dezember 1906. (332. Abend-Vorstellung, 4. Serie, 10 Uhr: Anfang 7 Uhr:
Zar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Akten von Robert Volz.
Regie: Regisseur Max von Schrenck. Musikalische Leitung: Dr. Krensch.

Neues Theater. (Voranzeige.)
Sonnabend, den 13. Dezember 1906. Bei aufgehobenem Abonnement.
Einmaliges Gastspiel von Mme. Folia Litvinne
von der Großen Oper in Paris.
Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten von G. Meyerbeer.

Altes Theater.
(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Freitag, den 7. Dezember, Anfang 7, 8 Uhr:
Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten von Jacques Offenbach und Leo Stola. Musik von Franz Lehár.

Battenberg-Theater.
Freitag, den 7. Dezember 1906:
Die Dame von Maxim (La Dame chez Maxim).
Schwank in 3 Akten von G. Feydeau.

Das elegante Leipzig trägt Lipsia-Stiefel.
Special-Genre
Mk. 10.50, 12.50, 15.—
in Lad, Chevreau und Bogcaff.
Lipsia-Schuhwaren
Hübner & Pistorius
Grimmaische Straße 24.

E. E. Oberläuter Nachf.
Inh.: Gebr. Kästner,
Windmühlenstrasse 39,
Leipzig.
Kronleuchter, Gaskochherde,
Gasbadeöfen, Gasheizkamine,
Gasplatten, Gasinstallationen.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
Freitag, den 7. Dezember 1906, abends 7 1/2 Uhr: (14. Freitag-Abend.)
5. Gastspiel des kgl. sächs. Hofchauspielers Lothar Mehnert.
Die Hochzeit von Poel.

Neues Operetten-Theater.
Central-Theater.
Freitag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr:
Mit günstigster Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.
1. Akt: Eine Nacht in Venedig.

Krystall-Palast - Theater-Saal
Heute: Letztes Gastspiel von
Charlotte Wiehe aus Paris
mit Gesellschaft, in ihren Chansons
(Nigger-Songs, Romanzen, Kinderliedern u. s. w.) und
La Main (Die Hand).

Th. Mannborg.
Erste Harmonium-Fabrik
Großes, vornehmes Weinrestaurant
Hôtel de Russie
Leipzig, Petersstraße 20

Drei Lilien.
Grosse humoristische Soiree der
Krystallpalast-Sänger.
Gierauf: Grosser Kavalier-Ball.
Wein-Restaurant St. Hubertus

Regenschirme
als praktisches Weihnachtsgeschenk
Gustav Hampel
Schirmfabrik
Leipzig, Hainstrasse 31 (Gr. Tuchhalle).

Theater-Café.
Jeden Abend
Puja
Posthof,
Täglich Konzert
der ersten Wiener Kapelle
Wiener Liliën.

Krystall-Palast-Theater
Gastspiel des Berliner Apollo-Ensembles.
Venus auf Erden.
Grosse Ausstattung-Burleske in 6 Bildern von Paul Linke.

Battenberg.
Täglich Künstler-Vorstellung.
Gobert Belling
Hans Girardet
American Biograph
4 Georgetty als in ihrer Original-Arbeit.

Panorama
Heute:
Grosses Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des 107. Infanterie-Regiments.

Centraltheater-Café.
Täglich nachmittags und abends
Wiener Salon-Musik.
Eintritt frei.